## **Gruppen: Faktorgruppen**

### Aufgaben zu Normalteilern und Faktorgruppen

#### Aufgabe 1

Sei G eine Gruppe und  $H \subseteq G$  eine Untergruppe mit  $gHg^{-1} \subseteq H$  für alle  $g \in G$ . Zeige, dass H ein Normalteiler ist.

#### Aufgabe 2

Sei G eine Gruppe und  $N, H \subseteq H$  zwei Normalteiler. Es gelte weiterhin  $N \subseteq H$ .

a) Zeige: N ist Normalteiler in H.

b) Zeige: H/N ist Normalteiler in G/H.

#### Aufgabe 3

Sei *G* eine beliebige Gruppe.

Wir definieren das Zentrum von G als  $Z(G) := \{h \in G \mid hg = gh \forall g \in G\}$ , d.h. das Zentrum besteht aus allen Elementen in G, die mit allen anderen Elementen in G kommutieren.

a) Zeige: Z(G) ist ein Normalteiler von G.

b) Angenommen, es ist  $G/Z(G) = \{eZ(G), gZ(G), g^2Z(G), ...\} = \{g^iZ(G) | i \in \mathbb{Z}\}$  für ein  $g \in G$  (eine solche Gruppe nennt man zyklisch). Dabei sei

$$g^{i} = \begin{cases} g \cdot g \dots g & i > 0 \\ e & i = 0 \\ g^{-1} \cdot g^{-1} \dots g^{-1} & i < 0 \end{cases}$$

Zeige: Dann ist G abelsch.

## Aufgabe 4

a) Berechne in  $\mathbb{Z}/5\mathbb{Z}$ :

• [2] - [4]

•  $[3] \cdot ([4] + [3])$ 

• [3]12354546767456

b) Bestimme die Lösung(en) der Gleichung  $[x]^3 = [1]$  in  $\mathbb{Z}/3\mathbb{Z}$ ,  $\mathbb{Z}/5\mathbb{Z}$  und  $\mathbb{Z}/7\mathbb{Z}$ .

1

#### Aufgabe 5 (Satz von Wilson)

Sei G eine endliche abelsche Gruppe und  $a := \prod_{g \in G} g$  (d.h. a ist das Produkt aller Elemente in G).

a) Zeige eine allgemein gruppentheoretische Aussage:

$$a = \prod_{g \in G: g^2 = e} g.$$

Folgere:  $a^2 = e$ .

b) Betrachte die (additive) Gruppe  $\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$  für eine Primzahl p. Welches sind die Elemente in  $\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$ , die ein Inverses bezüglich der Multiplikation besitzen?

#### **Anleitung:**

Betrache für festes  $[0] \neq [x] \in \mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$  die Menge  $M = \{[x][y] \mid [0] \neq [y] \in \mathbb{Z}/p\mathbb{Z}\}$ . Zeige, dass  $[0] \notin M$  und dass die Elemente in M paarweise verschieden sind (beides z.B. über eine Widerspruchsannahme), also insbesondere  $[1] \in M$ .

c) Die Menge der Elemente, die ein Inverses bezüglich der Multiplikation besitzen, ist eine Gruppe bzgl. Multiplikation (wer will, kann das nachweisen). Wir bezeichnen sie mit  $(\mathbb{Z}/p\mathbb{Z})^{\times}$ . Folgere aus a) und b):

$$[(p-1)!] = [-1] \text{ in } \mathbb{Z}/p\mathbb{Z}.$$

#### Aufgaben zum Satz von Lagrange

#### Aufgabe 6

Sei G eine endliche Gruppe und  $g \in G$ . Wir definieren die Ordnung von g, ord(g), als die Ordnung der von g erzeugten Untergruppe  $H = \{e, g, g^2, \dots, g^m\}$ , wobei  $0 \neq m < \infty$  minimal mit  $g^m \neq e$ .

- a) Zeige:
  - Die Definition von H ist sinnvoll (d.h. zeige, dass es ein  $n \in \mathbb{Z}$  geben muss mit  $g^n = e$ ).
  - $H \subseteq G$  ist tatsächlich eine Untergruppe
  - ord(g) teilt #G
- b) Folgere für Z(G) wie in Aufgabe 3 definiert, gilt: [G:Z(G)] ist keine Primzahl.

#### Aufgabe 7

Sei G eine endliche Gruppe und  $H, K \subseteq G$  zwei Untergruppen, deren Ordnungen keinen gemeinsamen Teiler haben. Zeige:  $H \cap K = \{e\}$ .

Hinweis: Verwende Aufgabe 6.

# Aufgabe 8

Sei G eine endliche Gruppe. Zeige: Für alle  $g \in G$  gilt

$$g^{\#G}=e.$$

Hinweis: Verwende Aufgabe 6.